

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viel ist in den vergangenen Jahren in die Forschung zu möglichen Wirkungen elektromagnetischer Felder (EMF) investiert, viele Erkenntnisse sind gewonnen worden. Doch weiterhin bleiben zahlreiche Fragen offen. Neue Technologien werfen weitere Fragen auf, die Diskussion um mögliche Wirkungen von EMF auf Mensch und Umwelt hält an: Es besteht weiterer Forschungsbedarf. Vor diesem Hintergrund hat das Internationale EMF-Projekt der Weltgesundheitsorganisation (WHO) seine Forschungsagenda, die im Jahre 1997 entwickelt wurde, um die internationale Forschung über die möglichen nachteiligen Gesundheitswirkungen von EMF zu spezifizieren und zu koordinieren, überarbeitet. Die WHO-Agenda will eine Richtschnur für diejenigen sein, die forschen und für die, die Forschung finanzieren. Im „Spektrum“ unseres Newsletters beschäftigen wir uns mit der neuen WHO-Forschungsagenda, beleuchten deren Inhalt und zeigen die zukünftigen Aufgabenstellungen im Bereich der EMVU-Forschung auf. Als Ergänzung zum „Spektrum“ finden Sie im Internet-Angebot der FGF eine deutsche (nicht von der WHO autorisierte) Übersetzung der kompletten Forschungsagenda.

Großen Forschungsbedarf sieht die WHO im Bereich „Kinder und EMF“. Mit diesem Themenkomplex beschäftigte sich auch ein von der FGF veranstalteter

Workshop unter dem Titel „Stellen Kinder eine besonders sensible Gruppe bei EMF-Exposition dar? – Der Stand der Forschung“. Über die Ergebnisse des Workshops mit internationaler Beteiligung berichten wir in diesem Heft als Schwerpunktthema.

Traditionell enthält die April-Ausgabe des FGF-Newsletter einen Bericht über die Mitgliederversammlung der FGF, zu der in diesem Jahr turnusmäßig Vorstandswahlen anstanden. Nach einer verdienstvollen achtjährigen Amtszeit hat sich die FGF von ihrem Vorstandsvorsitzenden Herrn Eike Bär auf ihrer jährlichen Mitgliederversammlung verabschiedet. Herr Eike Bär wird – nun als Ehrenmitglied – weiter die Geschichte der FGF verfolgen und mitgestalten. Mit Herrn Karl-Wilhelm Siebert hat die FGF einen engagierten Nachfolger gefunden, der sich für die satzungsmäßigen Aufgaben der FGF einzusetzen weiß. Die Mitgliederversammlung hat der neue Vorsitzende Herr Siebert genutzt, um die Eckpfeiler der Aufgaben, vor die sich die FGF in diesem Jahr gestellt sieht, zu umreißen. Nähere Informationen zum Ablauf der Mitgliederversammlung finden Sie in der Rubrik „Intern“.

Bei der Lektüre dieser und der weiteren Artikel unserer aktuellen Newsletter-Ausgabe wünsche ich Ihnen interessante Einblicke.

Herzlichst

Ihr Gerd Friedrich